

Notfalldepot Schleswig-Holstein

Folgende Präparate bevorratet die Apothekerkammer Schleswig-Holstein gem. § 15 Abs. 2 der Apothekenbetriebsordnung in der

Apotheke des

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Chemnitzstraße 33

24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-0 (Vermittlung über die Telefonzentrale)

		Präparat, Packungsgröße	Anzahl
1.	Botulismus-Antitoxin vom Pferd	250 ml	1 OP
2.	Diphtherie-Antitoxin vom Pferd	5ml	5 Amp
3.	Schlangengift-Immuneserum, polyvalent, Europa		2 OP
4.	Tollwut-Impfstoff	Rabipur® bzw. Verorab®	10 OP
5.	Tollwut-Immunglobulin	Berirab® 2 ml	12 OP
6.	Varizella-Zoster-Immunglobulin	Varitect® 5 ml	4 OP
		Varitect® 20 ml	5 OP
7.	C1-Esterase-Inhibitor	Beriner® HS 500i.E.	2 OP
8.	Hepatitis-B-Immunglobulin	1 ml	1 OP
		5 ml	1 OP
9.	Hepatitis-B-Impfstoff	HBVaxPro® oder Engerix®	1 OP
10.	Digitalis-Antitoxin	DigiFab®	6 Amp
11.	Opioide in transdermaler und in transmucosaler Darreichungsform.	lagern nicht im Notfalldepot und sind in der Apotheke zu bevorraten!	

- Die im Notfalldepot vorhandenen Arzneimittel sind nur für Notfälle vorgesehen, d. h. für Fälle, in denen die Beschaffung beim Großhandel oder direkt beim Hersteller nicht möglich ist oder unverhältnismäßig lange Zeit erfordern würde.
- Zur Versorgung eines Notfalls kann das Depot jederzeit – nach telefonischer Ankündigung – in Anspruch genommen werden (24-Stunden-Service).
- Dem Depot dürfen nur ganze Packungen entnommen werden.
- Die Abholung kann nur durch die bestellende Apotheke erfolgen. Eine Entnahme durch Patienten oder Ärzte ist nicht gestattet.
- Für den Transport ist eine Kühlbox nötig, die mitgebracht werden sollte.

- Eine Bezahlung abgegebener Medikamente bei Abholung ist aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich. Die Abgabe soll daher gegen Quittung/Entnahmeschein erfolgen; sie ist für den Empfänger mit der Auflage verbunden, die dann folgende Rechnung des Krankenhauses umgehend – spätestens innerhalb von 7 Tagen – zu erstatten. Die Abrechnung der ärztlichen Verschreibung erfolgt über die öffentliche Apotheke.
- Die Abgabe der Präparate aus dem Notfalldepot ist gebührenfrei.
- Die Dokumentationspflicht der Blutprodukte und Importarzneimittel gemäß Apothekenbetriebsordnung ist zu beachten.



Verletzungen durch giftige oder tollwutverdächtige Tiere

Bei Biss oder Stich in- oder ausländischer Gifttiere sowie bei Bisswunden von tollwutverdächtigen Tieren ist es dringend ratsam, den Patienten umgehend direkt in das

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin

– Stiftung öffentlichen Rechts –

Bernhard-Nocht-Str. 74

20359 Hamburg

Tel.: 040 42818-0 (Zentrale, 24 h täglich)

einzuliefern.



Vergiftungen

Das Giftinformationszentrum Nord beantwortet Ihre Fragen und berät kostenlos rund um die Uhr bei akuten Vergiftungen.

Gift-Informationszentrum Nord

Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

Tel.: 0551 19240.